

Letztes Kreisschützenfest mit Vorsitzendem Walter Heidelberg

Lukas Knauer vom SV Ilhorn-Sprengel Kreisschützenkönig 2024

Zum letzten Mal in seiner Amtszeit übernahm der 1. Vorsitzende des Kreisschützenverbandes Soltau e.V., Walter Heidelberg, die Proklamation der diesjährigen Kreismajestäten, bevor er sein Amt im März 2025 an seine designierte Nachfolgerin, Sandra Bremer vom SV Zahrensen, übergeben wird.

Am Sonntag, 1. September zum Abschluss eines wieder einmal rundum gelungenen Festes in Schwalingen wurde Lukas Knauer vom SV Ilhorn-Sprengel unter lautem Jubel aller anwesenden Schützen und Gäste als Kreisschützenkönig 2024 ausgerufen. Sein 1. Minister ist Ole Schröder vom SV Schwalingen, 2. Minister wurde Stefan Kiesewetter vom SV Heber. Unter ebensolchem Jubel wurde Kreisdamenbeste Marlies Rosebrock vom SV Schülern zur Proklamation auf die Bühne im Festzelt gebeten, ihre 1. Ministerin ist Jessica Panusch vom SV Behringen und 2. Ministerin wurde Stefanie Thomas vom SV Behningen. Besonders die jugendlichen Schützen bejubelten ihren neuen Kreisjungschützenkönig Kevin Giesa von der SG Soltau mit 1. Ministerin Lisa Rosebrock vom SV Gilmerdingen-Leverdingen und 2. Minister Jendrik Müller vom SV Dittmern-Deimern.

Das Fest begann mit einem Empfang beim amtierenden Kreisschützenkönig Detlef Schröder in einer zur Festhalle umgewandelten Landmaschinenhalle, die bereits 33 Jahre zuvor Schröders Vater als damaligem Kreisschützenkönig als Empfangshalle diente.

Pünktlich zur Eröffnung des 64. Kreisschützenfestes um 14:00 Uhr durch den 2. Vorsitzenden des KSV Soltau, Mario Ditsch, waren 1.660 Schützinnen, Schützen und Spielleute angetreten. 1. Vorsitzender Walter Heidelberg begrüßte alle Anwesenden und besonders die Ehrengäste Landrat Jens Grote, MdL Karl-Ludwig v. Danwitz, Bürgermeister Carlos Brunkhorst, Ortsbürgermeister Jörg Böhling, NSSV Landesmusikleiter Sven Henneicke, die Vorsitzenden der Kreisverbände Rotenburg, Jürgen Dunecke, und Lüchow-Dannenberg, Ewald Meyer, Dana Frost vom Sportbund Heidekreis, Vorstände von Kreissparkasse und Volksbank, Kreis-, Gemeinde- und Ortsbrandmeister sowie „den Verbindungsmann zwischen Himmel und Erde“, Pastor Matthias Winkelmann.

Vor 12 Jahren fand das 54. Kreisschützenfest in der Geschichte des KSV Soltau e.V. ebenfalls in Schwalingen statt, und es war für Walter Heidelberg das erste nach Antritt seiner Amtszeit. „Ich war so aufgeregt und angespannt, dass ich sogar das Essen verweigerte, bevor ich von unserer „Mutti“, Kreisdamenleiterin Elke Bockelmann, quasi „zwangsernährt“ wurde. Das vergisst man nicht!“, berichtete Heidelberg und bedankte sich an dieser Stelle ganz besonders bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern sowie Musikern für das entgegengebrachte Vertrauen: „Ihr verleiht dem Kreisverband erst den richtigen Rahmen“.

Stefan Reiß, Vorsitzender des gastgebenden Vereins SV Schwalingen, bedankte sich besonders bei Schützen und allen Dorfbewohnern für das Herrichten und Schmücken des Dorfes, das bereits zum achten Mal Ausrichter dieses besonderen Festes ist. Auch Landrat Jens Grote richtete seinen Respekt an die Vereinsmitglieder und alle Bürger und Bürgerinnen

für „das toll hergerichtete Dorf“. „Die Schwalinger sind großartige Gastgeber“ lobte auch Bürgermeister Carlos Brunkhorst. Ihm werde das Schützenjahr 2023/24 in besonderer Erinnerung bleiben, da alle Majestäten aus dem Sticht kamen.

Nach dem Festumzug durch das geschmückte Dorf, der Kaffeetafel im Festzelt, der Feier auf dem Festplatz und der Proklamation der Kreismajestäten beendete der Festball mit DJ Freddy Marten das 64. Kreisschützenfest.